WP-01-K1-888

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	Jens Steiner (KV Borken)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 887 bis 889:
erhalten und sanieren, das Schienennetz massiv ausbauen, stillgelegte Bahntrassen – gerade in den ländlichen Räumen – reaktivieren und modernisieren ~~und ein~~. Dazu gehört auch eine dringende Überarbeitung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes, um bei der Reaktivierung von Trassen unnötig hohen Hürden durch neu zu errichtende Kreuzungsbauwerke zu vermeiden. Darüber hinaus wollen wirein bundesweites Netz von Radschnellwegen finanzieren.

Begründung

Gerade bei der Reaktivierung von Schienenwegen kommt es in der Praxis häufig zu unnötig hohen Hürden durch die verpflichtende Errichtung von Brückenbauwerken oder Unterführugen, wo in der bisherigen Trassenführung ein beschrankter Bahnübergang ausreichte. Hier gilt es durch eine dringende Modernisierung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes Abhilfe zu schaffen.

weitere Antragsteller*innen

Ali Bas (KV Warendorf); Julia Osygus (KV Borken); Sina Wübbeling (KV Borken); Jens Grotstabel (KV Borken); Maja Becker (KV Borken); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Frank Beckert (KV Borken); Philipp Mathmann (KV Münster); Mareike Rapp (KV Münster); Heinrich Rülfing (KV Borken); Anja Beiers (KV Warendorf); Anja Kallfelz (KV Münster); Marcel Tiedemann (KV Münster); Ilka Sander-Maas (KV Münster); Ulrich Kathöfer (KV Münster); Gertrud Welper (KV Borken); Joyce de Frens (KV Borken); Remigius Hartwig Westermann (KV Borken); Ingeborg Seliger (KV Warendorf); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.